

## **Einwohnerfragen der BISS während der Ratssitzung am 19.06.2012**

Unter Zuhilfenahme des Wortprotokolls der Piratenpartei (<http://www.piratenpartei-braunschweig.de/2012/06/ratssitzung-am-19-06-2012>) und eigener Aufzeichnungen haben wir den Ablauf so akkurat wie möglich wiedergegeben. Einige Lücken gibt es leider trotzdem noch.

### **19.00 Uhr**

**Frage:** Meine Frage bezieht sich auf das Industriegebiet von E&Z und Buchler. Bereits im Mai 2012 hat die Firma Eckert & Ziegler intern ihre Raumnutzung umstrukturiert, um Platz für den im Jahresgeschäftsbericht genannten Großauftrag in der Atommüll-Abfallwirtschaft zu schaffen.

Meine Frage: Wann wurde die neue Nutzungsstruktur von der Firma bei wem angezeigt, und welche befugte Stelle hat ggf. die Genehmigung dazu erteilt sowie die Ordnungsmäßigkeit daraus folgender Nutzungsänderungen überprüft - und falls nicht, wie will die Stadt die Einhaltung der Ziele der Veränderungssperre in Zukunft kontrollieren und eine evtl. unangemeldete neue Raumaufteilung respektive Nutzungsänderung der Firmengebäude rückgängig machen?

**Stadtbaurat Leuer:** Wir sind nicht über eine bauliche Veränderung informiert, somit hat es auch keine Genehmigung gegeben. [...] Sollte ein Verdacht vorliegen, kann dies überprüft werden und dagegen vorgegangen werden.

**Zusatzfrage:** In meiner Zusatzfrage komme ich auf das schleichende Aushebeln der Veränderungssperre durch die Firmengemeinschaft GE Healthcare, Buchler und Eckert & Ziegler zu sprechen. Wie kontrolliert der Stadtrat bzw. lässt dieser durch akkreditierte Stellen kontrollieren, dass die Einhaltung der Veränderungssperre durch die bekannten Firmen auf dem Gelände des Industriegebietes Thune nicht unbemerkt unterwandert wird?

Mit anderen Worten: Welche Kontrollmaßnahmen werden ergriffen, so dass bei Umstrukturierungen und Nutzungsänderungen der Räumlichkeiten auf dem Firmengelände alle erforderlichen Genehmigungen dazu beantragt und gewährt wurden, respektive wie vergewissert sich der Rat bei Durchführung der Kontrolle durch andere zuständige Stellen, dass diese Maßnahmen unangemeldet und kurzfristig erfolgen, um wahrheitsgemäße Ergebnisse über die tatsächliche Situation auf dem Firmengelände zu erhalten?

Und daraus folgend: Welche Konsequenzen bei entdeckten Verstößen oder offensichtlichen Zuwiderhandlungen seitens der dortigen Firmen haben diese zu gewärtigen? Wie kontrolliert der Stadtrat bzw. lässt dieser kontrollieren, dass die Einhaltung der Veränderungssperre nicht unbemerkt unterwandert wird? [...]

**Stadtbaurat Leuer:** Die strahlenschutzrechtlichen Genehmigungen werden durch das Gewerbeaufsichtsamt kontrolliert. [...] Zu baulichen Veränderungen/Nutzungsänderung: Wenn es einen ernstzunehmenden Verdacht gibt, werden wir tätig werden.

### **19.04 Uhr**

**Frage:** Am 13.12.2011 hat der Rat der Stadt entschieden, dass die Verwaltung einen neuen Bebauungsplan für das Industriegebiet, auf dem sich derzeit die Firmen Buchler, GE Healthcare und Eckert&Ziegler befinden, aufstellen soll. Der erste Entwurf zur öffentlichen Vorstellung wurde von der damaligen Stadtbaurätin Sommer für den März 2012 angekündigt.

Daher meine Frage: Wie weit ist nach nunmehr 6 Monaten der Bebauungsplan der Stadt für das Industriegelände in Thune an der Harxbütteler Straße und dem Gieselweg?

**Stadtbaurat Leuer:** Derzeit befindet sich der Bebauungsplan in Bearbeitung. Es handelt sich dabei um ein komplexes Vorhaben. Desweiteren werden aktuell Recherchen zum Bestandsschutz angestellt. [...] Ein verbindlicher Termin kann von der Bauverwaltung jetzt noch nicht genannt werden. [...] Vor der Auslegung findet die Anhörung des Stadtbezirksrates statt. Dieser Sitzung kann von EinwohnerInnen beigewohnt

werden.

**Zusatzfrage:** Welchen Stellenwert nimmt der neue Bebauungsplan bei der Verwaltung ein? Konkret: wie viele Arbeitsstunden sind bereits in die Aufstellung des neuen Bebauungsplans investiert worden und wann werden wir den ersten Entwurf öffentlich zu sehen bekommen?

**Stadtbaurat Leuer:** Natürlich hat der Bebauungsplan bei uns Priorität – eine Abschätzung über die Arbeitsstunden kann ich nicht geben.

### 19.07 Uhr

**Frage:** Herr Stadtbaurat Leuer hat am 06. Juni 2012 im Planungs- und Umweltausschuss ausgesagt, dass die Nutzung der Gebäude auf dem Gelände an der Harxbütteler Straße / Gieselweg augenblicklich nicht definiert sei. Wie soll unter diesen Umständen eine nicht beantragte Umnutzung verhindert werden, wenn nicht bekannt ist, wie bislang welches Gebäude genau genutzt wird? Mit anderen Worten: Wie will die Stadt unter diesen Umständen das Ziel der Veränderungssperre gewährleisten?

**Stadtbaurat Leuer:** In der Sitzung des PLUA wurde gesagt, dass zur Baugenehmigung auch eine Nutzung gehört und dass es hierzu ihrerseits eine Baugenehmigung bedarf. Die hier vorliegenden Bauakten gehen bis in die 60er Jahre zurück [...] Nach Auskunft des staatl. GAA [...].

**Zusatzfrage:** Gestern, am 18.06.2012, war aus dem EZN-Gebäude aus dem oberen Stockwerk über dem Glaskasten (Harxbütteler Str. 3) Baulärm zu hören. Soweit feststellbar, war u.a. eine Trockenbaufirma mit Umbaumaßnahmen beschäftigt.

Wann und wie gedenkt die Verwaltung, den Ist-Zustand der Nutzung auf dem Gelände und der Gebäude zu dokumentieren und zu veröffentlichen?

**Stadtbaurat Leuer:** Sicher haben Sie Verständnis, dass ich natürlich nicht sagen kann, was gestern war. Und die Frage der Nutzung - ich glaube, die hatte ich auch bei Ihrer Vorgängerfrage umfassend beantwortet.